

«Wir gewinnen stets wertvolle Inputs»

Patrick Zurbuchen ist neuer Geschäftsführer der Stiftung Pro Pferd. Schon lange ist er mit seiner Frau Partner-Mitglied im Verein. Er schätzt die Wissensvermittlung aus erster Hand.

von **Stiftung Pro Pferd**

Herr Zurbuchen, seit Anfang April sind Sie Geschäftsführer der Stiftung Pro Pferd. Was haben Sie bei dieser neuen Aufgabe zu tun?

Zu meinen Aufgaben gehören das Finanz- und Rechnungswesen, Erstellung der Jahresberichte, administrative Füh-

rung der Forschungsprojekte und der Stiftung. Zudem werde ich mich auch im Fundraising einbringen.

Die Stelle war ja auch im KAVALLO ausgeschrieben. Wieso haben Sie sich gemeldet?

Meine Passion für die Pferde erzeugte in mir den Wunsch, allgemein etwas zum Wohlergehen der Pferde zu leisten. Daher möchte ich meine Erfahrung konstruktiv einbringen und einen Beitrag zur positiven Entwicklung dieser nachhaltigen Stiftung leisten und damit indirekt den Pferden Gutes tun.

Sie haben ein intensives Verhältnis zum Pferd.

Ja sehr, denn die Pferde schenken uns viel Zuneigung und Vertrauen ohne sich untreu zu werden. Sie spüren und reflektieren unsere Stimmung sowie unser





PRO PFERD
STIFTUNG
VEREIN

HELFFEN AUCH SIE MIT!

Ob Spende oder Mitgliedschaft im Verein: Dank Ihrer Unterstützung ist es der Stiftung und dem Verein Pro Pferd möglich, wichtige Projekte umzusetzen und nachhaltig zum Wohl der Pferde beizutragen.

Infos: www.stiftungpropferd.ch

Verhalten ehrlich und direkt. Es ist mein Versuch, ihnen einen Teil davon zurückzugeben.

Wie kamen Sie überhaupt zum Pferd und zum Reiten?

Ich wurde durch meine heutige Frau vor gut 15 Jahren vom Pferdefieber angesteckt. Nach einigen Reitstunden war mir klar, ich möchte reiten lernen. Ich reite leidenschaftlich unsere eigenen Pferde so oft es mir die Zeit erlaubt.

An der Generalversammlung des Vereins Pro Pferd in Bern im Rahmen des Forums Gangpferde nehmen Sie nun in neuer Funktion teil. Haben Sie als Geschäftsführer der Stiftung auch mit dem Verein zu tun?

Nicht direkt, aber die Stiftung und den Verein muss man als Ganzes sehen. Der Verein ist sehr wichtig für die Stiftung und ein regelmässiger Geldgeber. Als Partner-Mitglied besuchen meine Frau und ich seit Jahren die Symposien mit

Zur Person

Geboren am 2. März 1964, verheiratet,

2 erwachsene Kinder;

Ausbildung: kaufm. Lehre, höheres Wirtschaftsdiplom, Bachelor und Master in Business Admin. und Marketing;

Beruflich: 18 Jahre GL-Mitglied einer Schweizer KMU, 6 Jahre Bereichsleiter in einer deutschen Unternehmensgruppe, seit 2017 selbstständig in der Beratung;

Hobbys: Reitsport, Biken, Lesen, Weinkunde

grossem Interesse und wir gewinnen stets wertvolle Inputs. Erkenntnisse daraus versuchen wir in der täglichen Arbeit mit unseren Pferden einzubringen. Ich kann jedem Pferdebesitzer und aktiven Reiter den Beitritt zum Verein wärmstens empfehlen. Einerseits unterstützt man die Stiftung, andererseits erhält man wichtige Forschungsergebnisse aus erster Hand.

Vor einem Jahr erfolgte der Namenswechsel von Forschung für das Pferd zu Pro Pferd. Jetzt gibt es ein neues und frisches Erscheinungsbild. Wo sehen Sie weiteren Bedarf für Neuerungen?

Einen weiteren Bedarf sehe ich in der stärkeren Vernetzung mit anderen Organisationen der Pferdebranche, auch um den Bedarf an Forschungsprojekten besser erfassen zu können und eine breitere Akzeptanz in der Pferdeszene zu erhalten. Wenn es um das Wohl der Pferde geht, ziehen die unterschiedlichsten Stakeholder mehr oder weniger in dieselbe Richtung. Würden sie es zusätzlich am selben Strick tun, wäre die Wirkung bestimmt noch grösser.

Heisst das, dass Stiftung und Verein Pro Pferd auch vermehrt in der Öffentlichkeit präsent sein werden?

Ja, ganz klar. Zusammen mit dem KAVVALLO wollen wir beispielsweise regelmässig an Messen und Ausstellungen präsent sein. Die Stiftung und der Verein werden meines Erachtens noch zu wenig im Pferdemarkt Schweiz wahrgenommen. Ich hoffe auf den Support seitens des Vereins, hier aktiv mitzuwirken. 🐾

Blick in die Gene Ihres Pferdes



Blicken Sie in die Gene Ihres Pferdes und profitieren Sie davon.

DNAhorseControl hat ein Programm entwickelt für ein möglichst komplettes genetisches Programm für Pferde:

- genetische Erkrankungen
- Ernährung
- Fütterungsanweisungen
- Bewegung
- Medikamente des Pferdes
- Zucht
- Leistung
- Gangarten (SynchroGait®)
- Grössenprognose

Und so einfach läuft es mit dem Test:

- Probe-Set bestellen
- Speichelprobe entnehmen
- Antrag ausfüllen und zurücksenden

Für weitere Auskünfte:
www.dnahorsecontrol.ch

100-Franken-Gutschein
für Kavallo-LeserInnen